



Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 13.06.2016

Sitzungsleitung: Thea Stapelfeld

Protokoll: Paul Grohmann

Anwesend: Niklas Weinhold, Thu Hang Vu, Paolo Le van, Lorenzo Thelen, Thea Stapelfeld, Nelly Saibel, Jasmin Usainov, Martin Lottermoser, Sebastian "Zoltan" Schmidt, Martin Linke, Paul Grohmann, Aaron Wieland, Hannah Grimmer, Jonas Schmid

Entschuldigt: Jonas Steidle, Annett Petzold, Arlett Mielisch

Ruhende Mandate: Pascal Scholtys, Veronika Weber

Unentschuldigt: Franz Beensen

Gäste:

Beginn: 19.09 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
 - 2.1 Geschlossene Sitzung
3. Finanzen
 - 3.1 Kunstpädagogik II
 - 3.2 Finanzen
4. FSO Änderung
5. ESE
6. Hygieneschulung
7. BPB
8. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt mit 14 von 18 stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2. Protokolle & Berichte

Das Protokoll vom 06.06.2016 wird ohne Gegenrede vertagt.

2.1. Geschlossene Sitzung

Die Sitzung wird um 19.11 Uhr geschlossen.

Die Sitzung wird um 19.25 Uhr geöffnet.

Große Studienkommission (Hannah)

Es ging um die Perspektive der Studienkommission. Laut dem Dekan sollen Organisation und Verwaltung verbessert werden. Es braucht eine strukturelle

Änderung.

Lenz möchte den Diplomstudiengang Soziologie ein Jahr länger pausieren als "Symbol für Offenheit". Es sollen mehrere Studiengänge zusammengefasst oder gekürzt werden.

Es wurde teilweise vorgeschlagen, dass es an der Fakultät nur noch zwei bis drei Studiengänge gibt, die sich aus den verschiedenen Instituten zusammensetzen und mitunter bunt kombiniert werden können.

Paolo sagt, dass er die Begründung nicht per sé schlecht fand.

Da die Ergänzungsbereiche nicht mehr nur teilweise 35 Credits haben werden sollen, sondern 50 Credits. Zudem hätte z.B. der Kernbereich Philosophie mehr als die bisher 90 Credits.

Zudem soll die Zusammenarbeit unter den Instituten verstärkt und verschränkt werden, wodurch sie nicht mehr einzeln, schwach und austauschbar dastehen.

Zoltan spricht an, dass man in diesem Zuge die Ergänzungsbereiche auch mal interessanter gestalten könnte. Er bemängelt die eingeschränkten Möglichkeiten innerhalb der Ergänzungsbereiche und wünscht sich ein Angebot jenseits der Einführungsvorlesungen.

Jasmin meint, dass sie die Strukturveränderungen grundsätzlich sinnvoll findet, auch wenn unsere bisherige Fächervielfalt wahrscheinlich nicht gehalten werden kann. Sie stellt infrage, ob 20 verschiedene Studiengänge an der Fakultät überhaupt sinnvoll sind und nennt Antike Kulturen (M.A.) als Beispiel, in dem nur 5 Studierende immatrikuliert sind.

Stura (Jasmin)

Hochschulentwicklungsplan 2025

Der Senat hat den Hochschulentwicklungsplan lediglich zur Kenntnis genommen, aber nicht bestätigt. Die Juristische Fakultät kann wahrscheinlich nur überleben, wenn das Staatsexamen wieder eingeführt wird. Das geht allerdings nur auf solidarischer Basis anderer Fakultäten, die Prof.-Stellen abgeben sollten. In den Fakultätsräten soll geprüft werden, ob man nicht über Stiftungsprofessuren etc. Haushaltsstellen frei machen kann.

Das Rektorat wünscht sich mehr Hochschulautonomie, als im HEP 2025 bisher angedeutet.

Wir sind laut dem sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz verpflichtet Langzeit- und Zweitstudiengebühren zu erheben. Die TU hat daher eine Gebührenordnung erlassen.

Langzeitstudiengebühren 500€ pro Semester, wenn man 4 Fachsemester über der Regelstudienzeit ist, was aber de facto nicht funktioniert, da man ab diesem Zeitpunkt an der TU Dresden exmatrikuliert wird.

Zweitstudiengebühren 350€ pro Semester ab 6 Semestern über der Regelstudienzeit des ersten Studiums. Es wird geprüft, inwiefern Härtfallregelungen denkbar sind.

Die Exzellenzinitiative hat sich zeitlich nach hinten verschoben.

Überlaststellen

Die Uni hat 138 Überlaststellen beantragt, allerdings wurden nur 92 bewilligt.

Der Kampf um die Überlaststellen wird damit uniweit weitergehen und die Philosophische Fakultät wird wahrscheinlich wenige Stellen bekommen bzw. weniger als sie eigentlich brauchen würde.

Nach diesen Prognosen ist es fraglich, ob die Lehre ordnungsgemäß weiterlaufen kann.

Die Grundordnung wurde bestätigt. Das heißt, dass die Bereichsbildung in vollen Zügen losgehen kann. Außerdem sollen die Konzepte der Studienbüros weiter entwickelt werden.

Der Sport wird teurer. Basissportarten kosten bald bis zu 60€ pro Semester und komplexere Sportarten kosten bald bis zu 120€.

3. Finanzen

3.1. FA Kunstpädagogik II

Anteilsfinanzierung des FSR Phil in Höhe von 600 Euro:

Raumrenovierung 100 Euro

Flyer/Plakate: 150 Euro

Miete: 100 Euro

Betriebskosten: 150

Band: 100 Euro

Das Logo des FSR Phil wird auf den Flyern publiziert.

Bereits letzte Woche hat Jasmin den Änderungsantrag auf 600€ gestellt, wobei die Finanzierung der Haftpflichtversicherung herausfällt. Auf Nachfrage beim StuRa kam raus, dass eine Haftpflichtversicherung über den StuRa für die Antragssteller nicht möglich ist.

Der Änderungsantrag wurde die Woche zuvor ohne Gegenrede angenommen.

Der Antragstext lautet nun: "Der FSR Phil möge beschließen, 600€ für die Abschlussausstellung der Kunstpädagogen bereitzustellen. Damit sollen die Raumrenovierung, Flyer und Plakate, die Miete für den Ausstellungsraum, die Betriebskosten und die Kosten für die Band bezahlt werden."

Der Finanzantrag wurde mit 10/0/0 angenommen.

4. FSO Änderung

ÄA

§5 Abs. 2 Satz 1 "Finanzanträge haben schriftlich vor der Sitzung vorzuliegen."

Streichung von §5 Abs. 2 Satz 2.

Jonas Schmid argumentiert, dass wir die verpflichtende zweite Lesung von externen Finanzanträgen streichen sollten. Somit geben wir uns und den Antragsstellern mehr Spielraum, denn in der Vergangenheit mussten wir schon eiligen Projekten wegen der bisherigen Ordnung absagen. Eine zweite Lesung wäre somit immer noch optional, aber eben nicht verpflichtend. Wenn wir mehr Bedenkzeit brauchen, können wir die Abstimmung immer noch um eine Woche verschieben lassen.

Jasmin findet den Änderungsvorschlag sinnvoll. Sie merkt jedoch an, dass die zwei Lesungen verhindert haben, dass Studis erst kurz vor der Angst zu uns kommen. Sie befürchtet, dass die Anträge schlechter vorbereitet und kurzfristiger gestellt sein werden.

Es gibt Überlegungen, die persönliche Anwesenheit der antragsstellenden

Person zu streichen. Dagegen spricht, dass die/der AntragstellerIn wahrscheinlich am besten Fragen zum Antrag beantworten kann. Dafür spricht, dass wir den Antragstellern mehr Freiheiten geben (z.B. gibt es Personen die Montagabend nie Zeit haben). Wenn die Anträge nur halbherzig vorgetragen sind, können wir die Anträge letztendlich immer noch ablehnen. Die Pro-Seite stößt auf mehr Zuspruch.

GO-Antrag auf Schluss der Debatte von Nelly. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird eine 2/3-Mehrheit für die Änderung der FSO benötigt.

Der Antrag zur Änderung der FSO wird mit 14/0/0 angenommen.

5. ESE

WICHTIG!!!!

Thea erinnert alle, dass die Zuarbeiten für den ESE-Finanzantrag bald kommen sollten. So sollte jede Gruppe bald eine Kalkulation haben, welche Gelder sie benötigt.

6. Hygieneschulung

Die Schulung findet am 28.06. 15 Uhr in Leuben statt.

Man muss sich auf der Seite der Stadt dafür anmelden.

Wir brauchen Menschen mit einer roten Karte, damit wir Lebensmittel ausgeben dürfen (siehe Grillen, Brunch,...).

Nelly, Hang und Hannah erklären sich bereit dafür, zur Schulung zu gehen.

7. BPB

Thea möchte verschiedene kostenlose Magazine von der Bundeszentrale für politische Bildung für den FSR bestellen. Das Plenum hat nichts dagegen und Thea kümmert sich darum.

8. Sonstiges

Martin Lottermoser möchte gerne die AG Raumgestaltung neu initiieren.

Die Sitzung wird beendet: 20.16 Uhr
Nächste Sitzung: 20.06.2016, 19.00 Uhr
Sitzungsleitung: Jonas Schmid
Protokoll: Martin Lottermoser

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat
FSK - Fachstudienkommission
FSO - Fachschaftsordnung
FSR - Fachschaftsrat
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft
IfS - Institut für Soziologie
IR - Institutsrat
KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis
MuWi - Musikwissenschaft
PoWi - Politikwissenschaft
StuRa - Studentenrat